

Die lange Wartezeit ist endlich vorbei

Liga-Triathleten des La Carrera TriTeam Rothsee starten in die Saison — Zwei Wettkämpfe am Wochenende

HILPOLTSTEIN — Für die Liga-Triathleten des La Carrera TriTeam Rothsee endet die lange Zeit der Saisonvorbereitung mit den ersten Wettkämpfen am Sonntag, 10. Mai in München und Weiden.

Neben erneut je einem Team in der Regionalliga (Damen und Herren) wird auch erstmals eine zweite Herrenmannschaft in der Landesliga Nord an den Start gehen. Das Liga-Rennen in München, welches im Rahmen des MRRC Stadt-Triathlon und somit rund um das Olympiagelände stattfindet, verspricht aufgrund des zweigeteilten und neuen Wettkampfformates spannende Rennen für die Regionalligen der Damen und Herren.

Vormittags steht ein Rennen über die Supersprintdistanz mit Jagdstart und nachmittags eine Mannschaftsverfolgung über die gleiche Distanz auf dem Programm. Geschwommen wird jeweils 400 Meter in der Olympiaschwimmhalle, wobei mit jeweils zehn Sekunden Abstand gestartet wird. Anschließend müssen mit dem Rennrad 11,5 Kilometer quer durch den Olympiapark – inklusive einem Abstecher in den Innenraum des Olympiastadions – unter Beachtung des Windschattenverbots absolviert werden.

Attraktiver Kurs

Erneut im Mittelpunkt steht das Stadion dann beim abschließenden 2,7 km-Lauf des auch für Zuschauer äußerst attraktiven Kurses. Aus dem Mittelwert der Zielzeiten aller Mitglieder eines Teams werden die Reihenfolge und die Abstände für den Nachmittagswettkampf errechnet, wo die gleiche Distanz ein zweites Mal zu absolvieren ist, diesmal allerdings im Team und als Windschattenrennen.

Der Zieleinlauf am Nachmittag ist dann entscheidend für Gesamtplatzierung.

In der Damen-Regionalliga starten dieses Jahr zehn Mannschaften, wobei das La Carrera TriTeam Rothsee den letztjährigen Platz 7 gerne verteidigen würde und somit das Saisonziel Klassenverbleib wieder erreicht werden würde. Mit den erfahrenen Athletin-



im vergangenen Jahr hatte das TriTeam Spaß in München. Der Kurs führt rund um das Olympiagelände. Er verspricht aufgrund des zweigeteilten und neuen Wettkampfformates spannende Rennen für die Regionalligen. Foto: Ralf Schuhmann

nen Julia Ramsauer, Astrid Werner, Jelena Rölz und Theresa Wild soll hierfür beim ersten Wettkampf bereits der Grundstein gelegt werden.

Die Wiederholung des letztjährigen fünften Platzes der Herrenmannschaft dürfte aufgrund hochkarätiger Aufsteiger und des insgesamt gestiegenen Regionalliganiveaus mit 15 Mannschaften nur durch geschlossene Mannschaftsleistungen erreicht werden können. In München werden die Brüderpaare Michael und Matthe-

as Seitz, Marius und Niklas Schuhmann, sowie Mirco Helmreich an den Start gehen und den inoffiziellen Titel der „stärksten Liga-Mannschaft des Landkreises“ nicht kampflos abgeben.

Für das neu aufgestellte Herren-Landesliga-Team des La Carrera TriTeam Rothsee ist die Saisonprognose ungleich schwerer. Bei der Sprintdistanz mit Windschattenfreigabe in Weiden kommt es für die Starter Adrian Lober, Daniel Bräunlein, Jan

Rupprecht, Maximilian Frank und René Böhm darauf an, sich an das Niveau der Liga zu gewöhnen und sich möglichst im vorderen Drittel der ebenfalls 15 Mannschaften zu platzieren.

Geschwommen werden 750 Meter im 50 Meter-Becken des Schätzlerbades, dem 20 Kilometer Radfahren und 5 Kilometer Laufen folgen. Für das Gesamtergebnis werden die Zeiten der drei schnellsten Athleten eines Teams addiert. *imc*